

Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Ambulant betreutes Wohnen

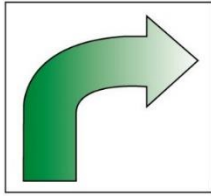
Unser Wohnprojekt bietet Unterstützung und Betreuung für Personen, die aus dem Strafvollzug entlassen werden, Menschen mit ungesicherter wirtschaftlicher Lebensgrundlage und/oder gewaltgeprägten Beziehungen, die **übergangsweise eine sichere und stabile** Wohnsituation benötigen. Unser Team arbeitet eng mit den Klienten/innen zusammen, um individuelle Betreuungspläne zu entwickeln und sie auf dem Weg zur Reintegration in die Gesellschaft zu unterstützen. Wir bieten Unterstützung bei der Wohnungs- und Jobsuche, Umgang mit Jobcenter und sonstigen Behörden, der sozialen Anbindung und der Bewältigung persönlicher Herausforderungen und Krisen. Ebenso unterstützen wir bei der Haushaltsführung, im Umgang mit Finanzen, Alltagsbewältigung durch Strukturierung, sowie bei allgemeinen Gesundheitsfragen.

Unser Ziel ist es, den Bewohnern die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um ein eigenständiges und straffreies Leben führen zu können. Wir legen großen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.

Die Straffälligenhilfe bietet 10 Wohnplätze – 7 für Männer, 3 für Frauen. Diese gliedern sich in drei 2er-WG's, eine 3er-WG und eine Einzelwohnung. Eine der WG's und die Einzelwohnung, sind primär für unser Projekt FREIRAUM und somit jungen, Straffälligen von der Obdachlosigkeit bedrohten Frauen angedacht. **Die Wohnungen sind voll möbliert und somit bezugsfertig.**

Jeder Mietvertrag hat vorerst eine Dauer von 3 Monaten und kann bei guter Zusammenarbeit problemlos verlängert werden. Mit dem Wohnen in unseren Wohnräumen sind ebenso Regeln verbunden. Ohne Einhaltung dieser, ist eine Verlängerung des Mietvertrags nicht möglich und es kann zu einer fristlosen Kündigung führen.

- In der Wohnung besteht **Drogen- Alkohol- und Rauchverbot**, es herrscht **Gewaltverzicht** sowie **Waffen jeglicher Art sind untersagt**
- Mit der Unterschrift unter dem Untermietvertrag, erklärt sich der Untermieter/ die Untermieterin damit einverstanden, dass Mitarbeiter/innen der Straffälligenhilfe auch unangekündigt Zimmer und persönliche Gegenstände des Untermieters/ der Untermieterin bei konkreten Verdachtsmomenten in ihrer Anwesenheit durchsuchen dürfen
- Es herrscht Arbeits- und Mitwirkungspflicht
- **Private Feierlichkeiten** sind in den Räumen nicht erlaubt
- **Jegliche Besuche über Nacht sind nicht erlaubt.** Tagbesuche von **08:00 Uhr – 20:00 Uhr** sind möglichst bei unseren Mitarbeiter/innen anzumelden/anzukündigen
- Durch den Untermieter/ die Untermieterin ist eine **Privathaftpflichtversicherung vor Antritt des Mietverhältnisses nachzuweisen bzw. nach Einzug unverzüglich abzuschließen**
- Der Untermieter/ die Untermieterin verpflichtet sich mit der Unterschrift des Untermietvertrages, **mindestens 1x wöchentlich** mit den Mitarbeitern der Straffälligenhilfe persönlich in Kontakt zu treten.




Straffälligenhilfe-Netzwerk
im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Ansprechpartner



Ambulant betreutes Wohnen

Jasmin Dürner 0151/18 42 24 65
Jugendstreetworkerin/ Konflikttrainerin
j.duerner@straffaelligenhilfe-ansbach.de

Büroadresse: Schalkhäuserstraße 4, 91522 Ansbach
 0981/95 38 36 90

Zentralstelle für Strafentlassene

Svenja Memet 0151/ 61 02 65 11
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
zentralstelle@straffaelligenhilfe-ansbach.de

Vertretung

Melissa Grocholla 0151/ 74 23 61 17
Sozialpädagogin (B.A.)
m.grocholla@straffaelligenhilfe-ansbach.de

Joana Sämann 0170/ 76 89 713
Sozialpädagogin (M.A.)
j.saemann@straffaelligenhilfe-ansbach.de

Jana Schallenmüller 0170/ 47 49 314
Sozialpädagogin (B.A.)
j.schallenmueller@straffaelligenhilfe-ansbach.de

(Nur in Notfällen)

Peter Pfister 01525/ 24 57 047
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Geschäftsführender Vorstand
Leiter des operativen Geschäftsbereichs
geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de